

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

FISCHL F
Editorial

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2005; 15 (4) (Ausgabe
für Österreich), 5*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





EDITORIAL

Das Jahr neigt sich bereits langsam wieder seinem Ende zu und mit diesem Heft des Journals für Fertilität und Reproduktionsmedizin erhalten Sie die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Aber auch diese letzte Ausgabe des Journals in diesem Jahr bringt Ihnen, neben interessante Arbeiten auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin und Kontrazeption, die Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft, mit einer kurzen Zusammenfassung der Jahrestagung unserer Gesellschaft in Salzburg-Kleßheim, die ebendort sehr erfolgreich stattgefunden hat. Wir werden versuchen, die interessantesten Beiträge dieser Jahrestagung in unserem Journal in den nächsten Ausgaben zu veröffentlichen, um auch die Kollegen/innen, die nicht an der Tagung teilnehmen konnten, zumindest teilweise an den wissenschaftlichen „Highlights“ auf diese Art und Weise teilnehmen zu lassen. Daneben gibt es noch eine kurze Zusammenfassung über die Beschlüsse der Vorstandssitzung.

Fachspezifisch bringt diese Ausgabe wieder interessante Themen, wie die Arbeit von Zimmermann über „Angiogenesis and ovarian function“, ein zunehmend wichtiges und interessantes Thema die Ovarialfunktion betreffend, sowie die Überlegungen zum luteinisierenden Hormon LH, dem wechselnde Wichtigkeit über seine Wirksamkeit besonders bei den modernen Stimulationen nachgesagt wird, gebracht von Jemec. Ein weiterer Artikel von Wiborny setzt sich mit einer kritischen Betrachtung der Tubenligatur auseinander. Über die „Fertilität nach Sectio und vaginaler Entbindung“ berichtet L. Six von der Universitätsfrauenklinik Wien. Nachdem die Geburt durch Sectio in der westlichen Hemisphäre deutlich zunimmt, stellt sich naturgemäß die Frage, ob durch die verschiedenen Geburtsmodi die Fertilität beeinflusst wird.

Ein Terminkalender rundet neben den Pharma-News und den Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft inhaltlich das Journal ab.

Abschließend möchte ich im eigenen Namen und im Namen der Redaktion Ihnen einige ruhige Tage um Weihnachten und alles Gute zum Jahreswechsel wünschen.

Franz Fischl
Herausgeber

Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion:

Ch. Kainz, Wien; A. Obruca, Wien; G. Prietl, Bonn

Editorial Board:

M. H. Birkhäuser, Bern
Ch. De Geyter, Basel
K. Diedrich, Lübeck
G. Dohr, Graz

J. Frick, Innsbruck
M. Germond, Lausanne
H. Hepp, München
P. J. Keller, Zürich

B. Lunenfeld, Tel Aviv
K.T. Moeller, Berlin
Th. Rabe, Heidelberg

K.-W. Schweppe,
Westerstede
L. Wildt, Innsbruck

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)